
Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung

Frauen beraten/donum vitae Bochum e.V. 2021

22.11.2021, 15:30 – 16:07 Uhr

Familienbildungsstätte der Stadt Bochum, Zechenstr. 10, 44791 Bochum

Versammlungsleitung : Katharina Pellens

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 2)

Abmeldungen: siehe An-und Abmeldungsliste (Anlage3)

Protokoll : Anne Rosenzweig

Top 1

Frau Pellens eröffnet die ordentliche Mitgliederversammlung, begrüßt die Anwesenden und bringt ihre Freude zum Ausdruck, dass die Versammlung trotz der schwierigen Corona-Bedingungen stattfinden kann. Sie stellt fest, dass die Einladung fristgemäß erfolgt und die Mitgliederversammlung beschlussfähig sei. Als Protokollführerin wird Frau Rosenzweig bestimmt. Änderungsvorschläge zur Tagesordnung gibt es nicht. Frau Pellens weist darauf hin, dass es sich unter Top 4, Entlastung des Vorstandes um die Jahre 2019 und 2020 handelt.

Top 2

Frau Pellens eröffnet den Bericht des Vorstands mit einem herzlichen Dank an die Mitarbeiterinnen, die in den letzten zwei Jahren unter schwierigsten Bedingungen und teilweiser großer Unsicherheit den Beratungsbetrieb aufrechterhalten haben. Sie bedankt sich für deren unaufgeregte, besonnene und lösungsorientierte Arbeit, die es ermöglicht hat weiter helfen und beraten zu können. Frau Pellens berichtet, dass Frau Langenberg für längere Zeit ausfallen wird, Frau Gogol aber Frau Kuhn als Ersatzkraft gewinnen konnte, die mit einigen Stunden in der Woche hilft und sich sehr gut eingearbeitet hat. Dafür ist der Vorstand sehr dankbar.

Ferner berichtet Frau Pellens über die gute gemeinsame Arbeit im Vorstand und betont, dass es Frau Konrads vorausschauender Finanzplanung zu verdanken ist, dass alle technischen Anschaffungen, die durch die Pandemie erforderlich wurden, ohne Probleme getätigt werden konnten. Die so entspannt stattfindenden Team-Sitzungen als Telekonferenzen, die so genannten TVS über Zoom, im monatlichen Rhythmus, waren immer informativ und konstruktiv und Frau Pellens hebt noch einmal hervor, wie stolz sie auf das Team ist und sich glücklich schätzt mit allen so gut zusammenzuarbeiten.

Weiter bedauert Frau Pellens sehr, dass Frau Enkhaus aus persönlichen Gründen ihr Amt niedergelegt hat. Sie betont wie sehr wir sie vermissen und spricht die Hoffnung aus, dass das Team ihr in ruhigeren Zeiten eine würdige Verabschiedung bereiten kann.

Frau Pellens weist auf die Teilnahme des Vorstands an zwei Regionalkonferenzen des Ruhrgebiets, an der Mitgliederversammlung des Landesverbandes NRW, der Mitgliederversammlung des Bundesverbandes, und ihrer Teilnahme an Profilausschuss- und Personalausschusssitzungen des Landesverbandes NRW hin. Frau Pellens wurde auf der Mitgliederversammlung des Landesverbandes NRW 2020 in den Vorstand gewählt.

Trotz der Pandemie sind die Beratungszahlen auf einem hohen Niveau geblieben (siehe Anlage 4 und 5) lediglich die Gruppenveranstaltungen sind von 60 im Jahre 2019, über 16 in 2020 auf nur noch 5 im Jahr 2021 (Stand November 2021) gesunken. Die Anträge für die Bundesstiftung „Mutter und Kind“, führt Frau Pellens weiter aus, blieben auch nahezu auf der gleichen Höhe wie im vergangenen Jahr, allerdings stieg die Summe der ausgezahlten Gelder. Zwei Hilfsfonds, aus denen die Mitarbeiterinnen erhebliche Hilfe für große Notfälle leisten konnten „Mütter in Not“ und „Aktion für das Leben“, wurden aufgelöst, dafür wird dringend nach Ersatz gesucht.

Top 3

Bericht der Schatzmeisterin: Frau Konrad weist darauf hin, dass die Mietkosten in den neuen Räumen natürlich höher zu Buche schlagen und durch die Pandemie höhere Telefon-, Porto- und EDV-Kosten entstanden sind. Es ist eine leichte Unterdeckung entstanden, die aber über Spenden aufgefangen werden konnten. Außerdem ist 2020 eine Unterdeckung durch die öffentliche Hand entstanden und die Gehälter der Beraterinnen wurden im Oktober 2020 rückwirkend zum 01.01.2020 neu eingestuft- das wird hoffentlich im Jahr 2021 wieder ausgeglichen. Frau Kleimann stellt den von ihr in diesem Jahr alleine erstellten Revisionsbericht vor (es gibt keine Beanstandungen). Herr Schemberg hat sich aus persönlichen Gründen von der Aufgabe entbunden. Frau Pellens bedankt sich besonders bei Frau Kleimann, dass sie neben ihren vielen beruflichen und privaten Belastungen die Rechnungsprüfung übernommen hat.

Top 4

Frau Kleimann stellt den Antrag auf Entlastung der Schatzmeisterin. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Dieser Antrag auf Entlastung wird auch für den Vorstand gestellt und einstimmig angenommen.

Top 5

Frau Borchert bittet zur nächsten Wahl die Vorstandsgröße zu überdenken und in der Satzung noch einmal zu überprüfen wie viele Vorstände vorgeschrieben sind. Frau Pellens wird das übernehmen, weist aber auch darauf hin, dass es in diesen Pandemie-Zeiten schwierig ist jemanden neu einzuarbeiten und in ein Team zu integrieren.

Frau Borchert spricht ein großes Lob für Frau Gogol und Frau Pellens aus, die sich in Bochum und über Bochum hinaus so sehr engagieren. Außerdem stellt Frau Borchert die Arbeit von

der Ehrenamtsagentur „BEA“ vor und ihre Initiative zu 700 Jahre Bochum, 700 Frauen, zu der es unter anderem ein Plakat gibt, auf dem Frau Pellens auch namentlich erwähnt wird.

Frau Pellens schließt die Mitgliederversammlung um 16:07 Uhr mit Dank an alle Anwesenden und spricht die Hoffnung aus, sich zur nächsten Versammlung wieder „normal“ treffen zu können.

Anne Rosenzweig

Bochum, 24.11.2021